

Randsteine in der Radverkehrsplanung

7. Vernetzungstreffen Radverkehr Salzburg 2024
Sebastian Beisteiner-Matz | 23.05.2024 | Salzburg

Funktion von Randsteinen

- Trennung der Fahrbahn von anderen Nutzungsbereichen (Gehsteige, Radwege, Grünflächen)
- Verhinderung des Befahrens und/oder Verparkens von Gehsteigen/Radwegen durch Kfz oder Fahrräder
- Optische Leitfunktion für Verkehrsteilnehmer:innen
- Taktile Leitfunktion für blinde und sehbehinderte Menschen
- Dient der Wasserführung zur Entwässerung des Straßenraums

Ausgestaltung von Randsteinen

- Keine allgemeinen Angaben in den RVS bezüglich der Dimensionierung/ Ausgestaltung von Randsteinen vorhanden
- Angaben zur erforderlichen **Absenkung von Randsteinen bei Querungsstellen für den Fußgängerverkehr 02.02.36 - Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum** → 3 cm Randsteinhöhe
- In der RVS 02.03.11 (*Optimierung des ÖPNV – Freie Strecke und Haltestellen*) sind Höhenangaben zu Randsteinen von **selbstständig geführten Gleiskörperanlagen** zu finden
 - Nicht überfahrbar: min. 12 cm hoch, eckige Form, nicht scharfkantig
 - Überfahrbar: max. 10 cm

RVS 03.02.13 - Radverkehr:

Trennung Radweg - Fußgängerbereich

- Die Trennung sollte **baulich ausgestaltet** sein, eine Trennung ausschließlich durch Bodenmarkierungen ist zu vermeiden
- Die Trennung sollte **deutlich taktil wahrnehmbar** sein und eine **gute optische Erkennbarkeit** gewährleisten (Vermeidung Stolpergefahr)
- Sollte bei Konfliktsituationen von Radfahrenden **überfahrbar** sein (Schrägbord, Pflasterstein)
- Bei baulicher Trennung Radweg – Fußgängerbereich sollte der Radweg niedriger als der Gehweg angelegt werden

RVS 03.02.13 – Radverkehr: Trennung Radweg - Fußgängerbereich

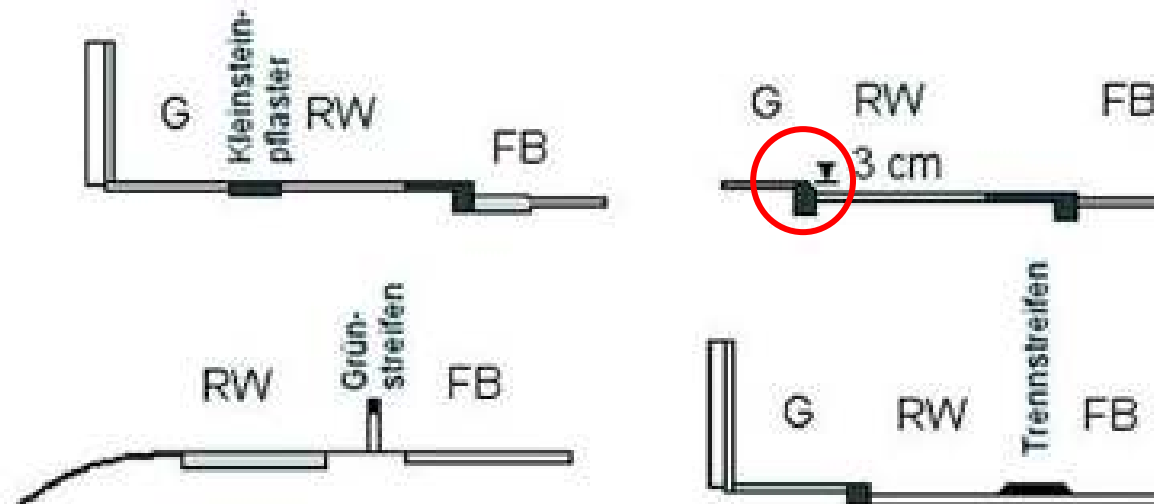


Abbildung 20: Begrenzungen von Radwegen (G = Gehsteig, RW = Radweg, FB = Fahrbahn,) (Systemskizzen)

RVS 03.02.13 – Radverkehr: Trennung Radweg - Fußgängerbereich



RVS 03.02.13 – Radverkehr: Trennung Radweg - Fußgängerbereich



RVS 03.02.13 – Radverkehr: Trennung Radweg - Fußgängerbereich



RVS 03.02.13 - Radverkehr: Ausbildung von Radwegen bei Straßenkreuzungen und dem Anfang/Ende von Radwegen

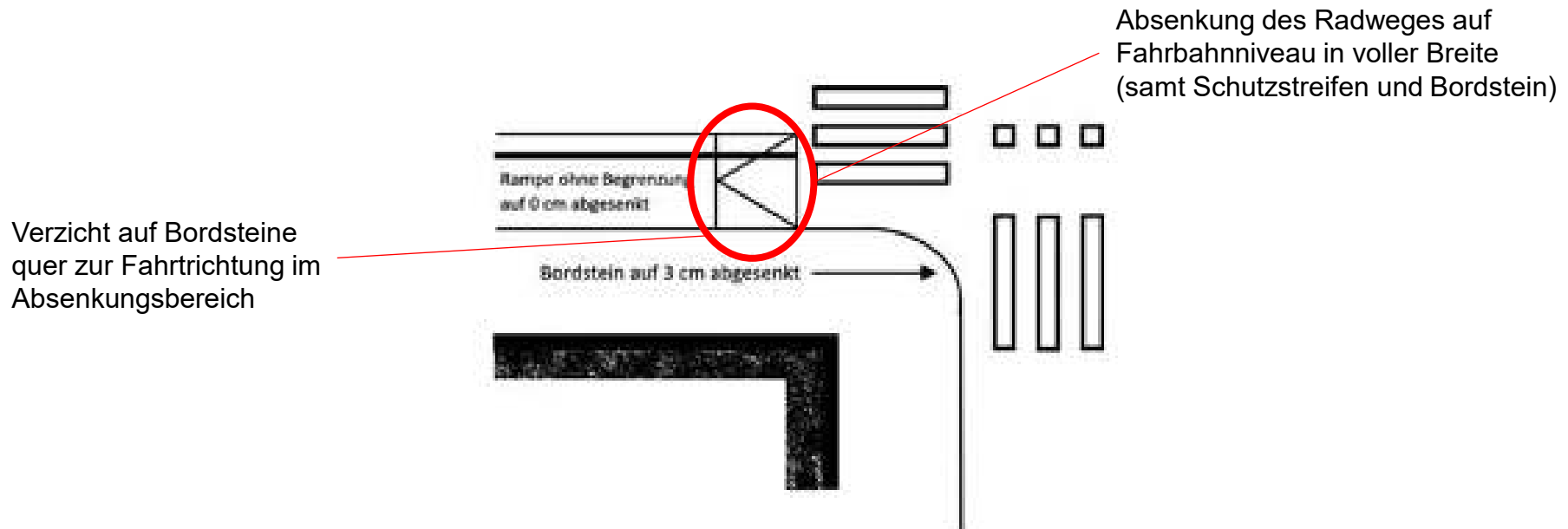


Abbildung 21: Ausbildung einer Absenkung eines Radweges (Ausführungsdetails der Bordsteinabsenkung s. RVS 02.02.36) (Systemskizze)

RVS 03.02.13 - Radverkehr: Ausbildung von Radwegen bei Straßenkreuzungen und dem Anfang/Ende von Radwegen



Studie zu (Fahrrad-) Unfällen mit Randsteinkanten

- Anteil der Randsteinunfälle:
 - 10,1% bei E-Fahrräder, 6,8% bei herkömmlichen Fahrrädern
 - 11,8% bei Roller und 11% bei E-Roller/E-Scooter
- Bei Randsteinunfällen handelt es sich zum größten Teil um Alleinunfälle
- Die häufigste Art der Interaktion mit dem Randstein:
 - Unabsichtliche Anfahren/Streifen (67% für Fahrräder, 80% E-Bikes)
 - Hinauf- oder Hinunterfahren (59% bei Roller, 33% bei E-Scootern)
- Ältere Personen sind überdurchschnittlich oft von Randsteinunfällen betroffen (besonders mit dem E-Bike/Pedelec)
- Hauptursache: Fehleinschätzung, Unachtsamkeit, Ablenkung, Stress...

Empfehlungen für Planende und Straßenerhalter

Neuplanungen

- **Bauliche Abgrenzung zwischen getrennten Geh- und Radwegen** entsprechend der RVS Radverkehr (Schrägbord, Pflasterstein)
- **Schrägborde** zwischen Fahrbahn und Gehsteig, wo der Radverkehr im Mischverkehr neben dem Randstein geführt wird
- **Radfahr- und Mehrzweckstreifen:** Einhaltung der in der RVS Radverkehr empfohlenen Breiten für Radfahr- bzw. Mehrzweckstreifen
- **RSA für Neuplanungen:** bei sämtlichen Radfahranlagen sowie bei jenen Strecken, bei denen der Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt wird

Empfehlungen für Planende und Straßenerhalter

Umgang mit Bestand

- **Entfernung** rechtwinkliger Hochborde zwischen RW und GW
- **Rad-RSI** mit besonderer Berücksichtigung des Themas
- **Radfahr-/Mehrzweckstreifen: Einhaltung Breiten** (ODER Radfahr-Piktogramme im linken Drittel)
- **Markierung (optische Hervorhebung) des Randsteins**
- **Optische Unterscheidung Flächen Fuß-/Radverkehr** (flächig)
- Ausreichende **Beleuchtung**

Bewusstseinsbildung

Bewusstseinsbildung Kfz-Lenkende

- Einhaltung der **Überholabstände**

Bewusstseinsbildung Radfahrende

- **Einhaltung Sicherheitsabstand**
(richtige Wahl der Fahrlinie)
- Behandeln des Themas im Rahmen der
freiwilligen Radfahrprüfung
- **Bewusstseinsbildung bei Fahrtechnik-Trainingsanbietern**
- **Anbieten von (kostenlosen) E-Bike-Schulungen**
und Hinweis auf diese beim Kauf



Danke für die Aufmerksamkeit...
...und Aufpassen bei Randsteinen!

© KfV. Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten.
Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KfV erfolgen.